



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vetter aus Dingsda

**Klauß, Karl**

**1943-11-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

## ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Donnerstag, den 4. November 1943, 15,30 Uhr

### „Der Vetter aus Dingsda“

Operette in drei Akten von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauss

Spielleitung: Hans Becker

#### Personen:

|  |   |
|--|---|
| Julia de Weert . . . . .                         | Käthe Dietrich                            |
| Hannchen, ihre Freundin . . . . .                | Hildegard Stolz                           |
| Josef Kuhbrot, ihr Onkel . . . . .               | Heinrich Cramer                           |
| Wilhelmine, genannt Wimpel, seine Frau . . . . . | Nora Landerich                            |
| Egon v. Wildenhagen . . . . .                    | Hans Becker                               |
| Ein Fremder . . . . .                            | <del>Max Baltruschot</del> Anton Kluckal  |
| Ein zweiter Fremder . . . . .                    | <del>Hans Landwehrmann</del> Gustav Gröfe |
| Karl } Diener . . . . .                          | { Fritz Bartling                          |
| Hans }   | { Christian Könker                        |

Ort der Handlung: Schloß de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden

Inspizient: Willy Appel

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 15,30 Uhr

Ende 17,30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stammledruck, Schwetzingen